

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für  
Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.07.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:36 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:19 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

---

**Anwesend sind:**

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Emel Agca

Frau Alexandra Baader

Herr Tobias Bürckenmeyer

Herr Werner Hesse

Herr Levent Kurt

Herr Stefan Rhein

Frau Ilona Schaub

Vertreterin für Herrn Stv. Florian Botthof

Herr Karl-Hermann Schönhals

Herr Philipp Somogyi

Vertreter für Herrn Stv. Markus Becker

Herr Helmut Weber

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Vom Magistrat:**

Herr Jürgen Behler

**Stellv. STVVorsteher/in:**

Herr Berthold Littich

Herr Bernd Weitzel

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Klaus Ryborsch

Herr Manfred Thierau

**Von der Verwaltung:**

Frau Anke Fischer

Herr Peter Schunk

**Schriftführer:**

Frau Heike Rupp

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Markus Becker  
Herr Florian Botthof  
Herr Michael Goetz  
Herr Winand Koch  
Herr Ali Üngör

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Überarbeitung der Förderrichtlinie "Historische Ortskerne"; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.07.2023 (eingegangen am 03.07.2023)  
Vorlage: CDU/2023/0005
- 3 Bericht Projektkonferenz Soziale Stadt
- 4 Vorstellung Projekt Radweg Scheidfeld  
Beschlüsse
- 5 Markierungskonzept für "Das Grüne Band Stadtallendorf"  
Vorlage: FB4/2023/0038
- 6 Gemeinschaftsräume Kirchhainer Weg  
Vorlage: Dul/2023/0021
- 7 Neubau Familienbildungszentrum – Verkehrsanlagen, Straßenbau- und  
Kanalanlagen  
Vorlage: FB4/2023/0072
- 8 Nutzungskostenberechnungen bei Hochbauten der Stadt Stadtallendorf; Anfrage  
gem. § 23b der GO der FDP-Fraktion vom 10.11.2022  
Vorlage "Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen Hochbauten"  
Vorlage: FB4/2023/0073
- 9 79. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 107  
"Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach; Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2023/0043/1
- 10 1. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2023/0062
- 11 Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2023/0063
- 12 Grundhafte Erneuerung der Schillerstraße, außerplanmäßige Ausgabe für  
Planungsleistungen  
Vorlage: FB4/2023/0057
- 13 Vergabe eines Straßennamens im Stadtteil Erksdorf  
Vorlage: FB4/2023/0064
- 14 Vergabe von Straßennamen im Stadtteil Schweinsberg  
Vorlage: FB4/2023/0071  
Kenntnisnahmen
- 15 Beschlusskontrolle
- 16 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 17 Mitteilungen
- 17.1 Sachstand A 49
- 18 Verschiedenes

## Inhalt der Verhandlungen:

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ulrike Quirnbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und ihre Vertreter, die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, vom Büro projekt.stadt Herrn Hirth, den Gast Herrn Gohout, von der Verwaltung Frau Fischer, Frau Fritsch und die Herren Schunk und Pinhard sowie die Schriftführerin Frau Rupp.

### **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

#### **Zu 2.1 Überarbeitung der Förderrichtlinie "Historische Ortskerne"; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.07.2023 (eingegangen am 03.07.2023) Vorlage: CDU/2023/0005**

Der Fraktionsvorsitzende Herr Ryborsch legt dar, dass das Förderprogramm „Historische Ortskerne“ sehr gut angenommen wird, die Förderrichtlinie jedoch nicht mehr zeitgemäß sei. Deshalb stellt die CDU den Antrag an die STAVO, den Magistrat zu beauftragen die Förderrichtlinie „Historische Ortskerne“ zu überarbeiten. Die seit 2010 gültige Richtlinie soll auf Ihre Aktualität hin überprüft werden und an die veränderten Umstände angepasst werden.

#### **Antrag:**

- 1) Der Magistrat wird beauftragt, die Förderrichtlinien „Historische Ortskerne“ zu überarbeiten.
- 2) Die notwendigen Finanzmittel werden bedarfsgerecht angepasst. Die Verwaltung fertigt Vorschläge hierzu.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Zu 3 Bericht Projektkonferenz Soziale Stadt**

Herr Hirth berichtet über die zurückliegende Projektkonferenz „Soziale Stadt Stadtallendorf“. Die Präsentation steht im Sessionnet zur Verfügung.

### **Zu 4 Vorstellung Projekt Radweg Scheidfeld**

Herr Hirth stellt das Projekt Radweg Scheidfeld vor; die Präsentation steht im Sessionnet zur Verfügung.

Beim Wandernden Café im Wohngebiet „Am Scheidfeld“ wurde der Wunsch der Bewohner nach einer Anbindung an die Stadtmitte offensichtlich. Auch im Radwegekonzept für die Kernstadt wird die Anbindung des Wohngebietes an die Stadtmitte vorgeschlagen. Ein Rad- und Fußweg auf der bestehenden Wegeparzelle zwischen Herrenwaldstadion und Main-Weser Bahnlinie kann diesem Wunsch gerecht werden. Dieser Weg kann darüber hinaus für das Stadion die Funktion eines Unterhaltungs- und Rettungsweges erfüllen. Zur Ermöglichung aller Funktionen soll der Ausbau des Weges vier Meter betragen und übersteigt deshalb das Standardmaß für einen Fuß- und Radweg. Nach Abschluss dieser Maßnahme kann in einem zweiten Projekt die Anbindung dieses Radwegs an das Radwegnetz an der B 454 erfolgen.

Herr Stadtrat Behler macht deutlich, dass diese Anbindung ein wichtiger Bestandteil für das städtische Radwegenetz darstellt.

Herr Stv. Weber erkundigt sich nach dem Eigenanteil der Stadt. Bei einer Baukostenschätzung in Höhe von 400.000 Euro beträgt der Eigenanteil ca. 133.000 €.

Herr Stv. Ryborsch fragt nach dem Zeitrahmen der Umsetzung. Der Baubeginn ist im Jahr 2024 vorgesehen.

Herr Stv. Bernd Weitzel erkundigt sich nach der Anbindung des Radweges an die Herrenwaldstraße. Es wird versichert, dass die Anbindung in die Planungen miteinbezogen wird. Es soll ein Büro beauftragt werden, das die Anbindung der Radwege entlang der Bahn und des Abgangs bei der Feuerwehr an die Herrenwaldstraße lösen soll.

Abschließend legt Bürgermeister Somogyi dar, dass für die kommende Bauphase der Tieferlegung der B 454 jede Wegeverbindung, welche dazu dient die Verkehrssituation zu entlasten, von großer Bedeutung ist.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss schlägt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig vor, die Verwaltung zu beauftragen das Projekt weiter in die Umsetzung zu bringen.

**Zu Beschlüsse**

**Zu 5 Markierungskonzept für "Das Grüne Band Stadtallendorf"  
Vorlage: FB4/2023/0038**

Herr Hirth stellt das Markierungskonzept für das „Grüne Band Stadtallendorf“ vor. Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass die Stelen in U-Form sein sollen und Cortenstahl als Material nicht gewünscht wird. Die CDU- und die FDP-Fraktion schlagen vor die Standorte für die Stelen auf fünf Stück zu begrenzen. Die SPD-Fraktion macht die Anzahl der Stelen abhängig von den Kosten und den Gegebenheiten. Herr Weber macht den Vorschlag die heimische Wirtschaft an den Kosten zu beteiligen, indem auf den Stelen kostenpflichtige Flächen für Firmenlogos zur Verfügung gestellt werden.

Die Form der Stelen soll so gestaltet sein, dass Müllansammlungen in deren Umfeld möglichst vermieden werden. Diskutiert wird, ob die Stelen eine Beleuchtung erhalten sollen.

In der Stadtverordnetenversammlung soll kein Beschluss gefasst werden, die Vorlage wird zur weiteren Ausarbeitung an die Verwaltung zurückgegeben und soll in einer folgenden Ausschusssitzung vorgestellt werden.

### **Beschluss:**

1. Die vorgestellten Gestaltungsvarianten für ein Markierungskonzept zum „Grünen Band Stadtallendorf“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgestellte Gestaltungsvariante 1 2 3 4 für ein Markierungskonzept zum „Grünen Band Stadtallendorf“ wird beschlossen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

**Beratungsergebnis:** zurückgestellt



**Zu 8      Nutzungskostenberechnungen bei Hochbauten der Stadt Stadtallendorf;  
Anfrage gem. § 23b der GO der FDP-Fraktion vom 10.11.2022  
Vorlage "Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen  
Hochbauten"  
Vorlage: FB4/2023/0073**

Frau Fischer und Frau Fritsch von der Verwaltung stellen anhand einer Präsentation die Nutzungskostenberechnungen bei Hochbauten der Stadt Stadtallendorf vor.

Herr Stv. Ryborsch erbittet sich noch Zeit zur Beratung in seiner Fraktion. Die Vorlage soll von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt werden. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub schlägt vor, die Präsentation allen Parlamentariern zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

Das vorgelegte Konzept über die Nutzungskostenplanung bei städtischen Hochbauten wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**      zurückgestellt

**Zu 9      79. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans  
Nr. 107 "Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach; Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2023/0043/1**

Herr Pinhard erläutert die Vorlage. Es folgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 (1) BauGB die Öffentlichkeitsbeteiligung und § 4 (1) BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus der Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig dafür

**Zu 10      1. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2023/0062**

Frau Rupp erläutert die Vorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die beigefügte 1. Änderung der Friedhofsordnung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig dafür

**Zu 11      Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt  
Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2023/0063**

Frau Rupp erläutert die Hintergründe der Anpassung der Gebührenordnung. Diskutiert wird das Vorhaben, den Zuschlag für Bestattungen außerhalb der festgelegten Zeiten von 30 % auf 75 % zu erhöhen.

Herr Stv. Hesse erkundigt sich nach den Zuschlägen der Friedhofsmitarbeiter außerhalb der regulären Arbeitszeit, die 25 % betragen.

Frau Rupp berichtet auf Nachfrage von Herrn Stv. Ryborsch, dass durch entsprechende Beratung der Verwaltung eine Vielzahl von Nachfragen nach Bestattungen außerhalb der Zeiten abgewendet werden, die Nachfrage jedoch zunehmend steigt.

**Beschluss:**

Die beigefügte 1. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig dafür

**Zu 12      Grundhafte Erneuerung der Schillerstraße, außerplanmäßige Ausgabe für  
Planungsleistungen  
Vorlage: FB4/2023/0057**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Herr Schunk verdeutlicht, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine überplanmäßige Ausgabe handelt.

**Beschluss:**

Der Magistrat beschließt die „Außerplanmäßige Ausgabe“ für die Vergabe der Planungsleistungen über die grundhafte Sanierung von ca. fünfzig Prozent der Schillerstraße. Die Planung für den Ausbau soll bereits in diesem Jahr erstellt werden.

Der geplante Beginn des grundhaften Ausbaues der Schillerstraße ist für das Jahr 2024 von der Verwaltung vorgesehen. Der Ausbauabschnitt beginnt im Einmündungsbereich der Albert-Schweitzer-Straße und verläuft ca. 200 m in Richtung Parkhotel.

Die zu erbringenden Planungsleistungen beinhalten die Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß HOAI sowie zusätzlich die Planungsvermessung und die örtliche Bauüberwachung.

Die Finanzierung der Maßnahmen soll als „Außerplanmäßige Ausgabe“ erfolgen.

Deckungsvorschlag:  
Biotopentwicklung – Daußmühle II (Investitionsnummer: 4003-00014)

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig dafür

**Zu 13      Vergabe eines Straßennamens im Stadtteil Erksdorf  
Vorlage: FB4/2023/0064**

Frau Quirnbach erläutert die Vorlage, Wortmeldungen gibt es keine.

**Beschluss:**

Der im Lageplan gekennzeichnete Weg im Stadtteil Erksdorf erhält den Namen

**„Im Tiefen Graben“**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 14 Vergabe von Straßennamen im Stadtteil Schweinsberg  
Vorlage: FB4/2023/0071**

Frau Quirmbach erläutert die Vorlage, Wortmeldungen gibt es keine.

**Beschluss:**

Die im Lageplan gekennzeichneten Straßen im Neubaugebiet Feldwiesen II im Stadtteil Schweinsberg erhalten die Namen:

**„Orchideenstraße“** (rot gekennzeichnet)

**„In den Feldwiesen“** (grün gekennzeichnet)

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu Kennntnisnahmen**

**Zu 15 Beschlusskontrolle**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Zu 16 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte aus den Verbandsversammlungen vor.

**Zu 17 Mitteilungen**

**Zu 17.1 Sachstand A 49**

Es besteht Einigkeit, dass das Schriftstück zum Sachstand A 49 in der Sitzung nicht vorgelesen wird, sondern mit dem Protokoll versendet wird.

**Zu 18 Verschiedenes**

Herr Stv. Weber fragt nach, warum laut Niederschrift der Fachausschusssitzung vom 25.05.2023 die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kita Kirchhainer Weg und der Friedhofhalle nicht gefördert werden. Herr Schunk erklärt, dass es hierbei um die Förderung aus dem Programm sozialer Zusammenhalt handelt. In diesem Programm ist die Förderung von Photovoltaikanlagen nicht vorgesehen.

**Ulrike Quirmbach  
Stellv. Vorsitzende**

**Heike Rupp  
Schriftführerin**